

BEWERBUNG

**Johannes Becher als Erststimmenkandidat
Bündnis 90 / Die Grünen im Wahlkreis Freising
zur Bayerischen Landtagswahl 2018**



Liebe Freundinnen und Freunde,

nach 27 Jahren im Bayerischen Landtag verabschiedet sich unser Christian Magerl in den wohlverdienten Ruhestand. Er ist nicht nur aufgrund seines Fachwissens und seiner Bodenständigkeit überparteilich hochangesehen, sondern auch einer der Hauptverantwortlichen dafür, dass die geplante 3. Startbahn bis heute nicht gebaut ist.

Zwei Bahnen reichen!

Diesen Einsatz möchte ich mit aller Kraft fortzusetzen, denn unsere Region leidet bereits jetzt unter massiven Wachstumsschmerzen. Bereits heute leben wir in enormem Umfang mit Lärm, Feinstaub und den Abgasen des Flughafens und des Zubringerverkehrs. Die Belastungsgrenze ist erreicht!

Durch den Bau der 3. Startbahn sollen alleine am Flughafen bis zu 11.000 neue Jobs entstehen. Da in unserem Landkreis nahezu Vollbeschäftigung herrscht, führt dies zu einem massiven Zuzug und somit einer weiteren Eskalation auf dem Wohnungsmarkt. Bereits jetzt sind Wohnungen im Landkreis Freising immer schwerer zu bekommen und noch schwerer zu bezahlen.

Es ist unmöglich diese Anzahl an Wohnungen zusätzlich zu den bereits jetzt benötigten Wohnungen zu bauen. Der damit verbundene Flächenverbrauch hätte enorme Auswirkungen auf die Natur, die Landschaft, die Landwirtschaft und auf das Gesicht unserer Gemeinden und Städte.

Bezahlbarer Wohnraum!

In Sachen Wohnungsnot geht es also darum bezahlbaren Wohnraum zu schaffen, immer noch bestehende Leerstände zu nutzen und die Mieten mit einer wirksamen Mietpreisbremse bezahlbar zu halten. Ziel einer vernünftigen Landesentwicklung sollte allerdings auch sein, dass nicht nur der Ballungsraum München von der guten wirtschaftlichen Lage profitiert, sondern auch in anderen Regionen Bayerns und Deutschlands Arbeitsplätze und Zukunftsperspektiven geschaffen werden.

Nachhaltige Verkehrskonzepte!

Mit der steigenden Anzahl der Menschen und den immer weiteren Wegen steigt auch der Verkehr stetig an und die Mehrheits-Politik der vergangenen Jahre wusste sich stets nur mit neuen Umgehungsstraßen und Tangenten zu helfen. Doch wie soll unser Landkreis in 20 oder 30 Jahren aussehen? Einfach immer weiter Straßen bauen und unsere Heimat immer weiter zubetonieren!?! Das kann es doch nicht sein!

Wir brauchen stattdessen einen viel besseren öffentlichen Nahverkehr – gerade auch für unsere ländlichen Gemeinden – und eine bessere Infrastruktur für das Fahrrad. Zudem ergeben sich auch im Bereich des Verkehrs durch die Digitalisierung und die Vernetzung ganz neue Möglichkeiten die Mobilität mit weniger Autos zu organisieren. Eine bereits bestehende Möglichkeit ist zum Beispiel Carsharing beim Stadtteilauto Freising e.V. mit Stellplätzen in Eching, Freising, Marzling, Neufahrn und Moosburg. Solche Projekte müssen unterstützt werden!

Schnelles Internet!

Die Digitalisierung funktioniert allerdings nur mit einer entsprechend ausgebauten Infrastruktur und dazu gehört ein flächendeckendes Glasfasernetz. Ein schneller Internetanschluss gehört in einer modernen Welt genauso zu einem Grundstück wie Wasser und Strom. Und zwar nicht nur im Stadtzentrum, sondern auch in den ländlichen Gemeinden.

Für eine solidarische und weltoffene Gesellschaft!

Ein wesentlicher Faktor für ein gutes Miteinander ist eine solidarische Gesellschaft. Dies erfordert wechselseitige Rücksichtnahme, Respekt und die Gleichbehandlung von allen Menschen unabhängig von Herkunft, Geschlecht, Hautfarbe, sexueller Orientierung, Religion oder Behinderung.

Gegen diese Werte richten sich Rechtsextreme, Rassisten und Nationalisten. Es ist unsere Aufgabe – mehr denn je – die weltoffene Gesellschaft, die Freiheiten unseres Grundgesetzes und letztlich die Demokratie zu verteidigen. Die Geschichte darf sich nicht wiederholen.

Verantwortung für die Zukunft!

Wir haben also eine große Verantwortung und das nicht nur für heute, sondern auch gegenüber den kommenden Generationen. Dazu gehört, dass wir endlich konsequente Maßnahmen für mehr Klimaschutz ergreifen und die Energiewende gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern voranbringen anstatt sie auszubremsen.

Es geht um unsere Zukunft, um das Zusammenleben in unserer Region, um die Schönheit unserer Landschaft, die Artenvielfalt unserer Natur und den Erhalt der Lebensgrundlagen.

Dafür möchte ich mich einsetzen und dafür bitte ich um Euer Vertrauen und Eure Unterstützung.

Euer Johannes



PERSÖNLICHES

- Johannes "Jojo" Becher
- Geb. 02.07.1988
- ledig

PARTEI UND POLITIK

- seit 2007: Mitglied von Bündnis 90/ Die Grünen
- seit 2008: Stadtrat und Jugendreferent der Stadt Moosburg a.d. Isar
- seit 2008: Kreisrat im Landkreis Freising
- seit 2013: Bezirksrat im Bezirk Oberbayern
- seit 2014: Fraktionsvorsitzender der Stadtratsfraktion und Vorsitzender des Rechnungsprüfungsausschusses der Stadt Moosburg a.d. Isar
- seit 2015: Sprecher des Ortsverbands Moosburg

KONTAKT

- post@johannes-becher.de
- www.johannes-becher.de
- 0174 / 9311 461
- Viehmarktstraße 13 in Moosburg a.d. Isar

STUDIUM UND BERUF

- Abitur am Gymnasium in Moosburg
- Studium an der Uni Regensburg
- 1. juristisches Staatsexamen
- seit 2013: Persönlicher Referent von Dr. Christian Magerl, MdL
- zudem nebenbei selbstständig als Berater zur Weiterentwicklung von Vereinen und Mediator tätig